

nur die wirtschaftliche Lage der Arbeiter auf gezielte Wege haben und...

Sonder-Sonntagszug von Halle nach Halberstadt und zurück. Am Sonntag den 1. September verläßt dieser Sonderzug...

Der Kriegerverband des Saalkr. und Saalkr. Kreises Halle a. S. bezieht am Sonntag den 4. September die 40. Jahrestag der Schanzarbeiten...

Der Verein Chem. 10er Frauen von Halle a. S. und Umgegend will am Sonntag den 3. September abends 9 Uhr im Deutschen Café...

Der Christliche Verein Junger Männer, Gelehrte, 29 veranstaltet im Aufhauken an die große Zeit für 40 Jahren am Sonntag...

Naturfreunde legen dazu aufzufassen gemacht, das gegenwärtig im Schauerfeld der Herrn Witzig, Bergmann, am Markt, ein großer Hügel...

Eine Nachtour zu Fuß unternehmen die beiden Herren Spitzwieser, Dr. Sp. M. Germania und Dr. u. M. U. M. Adolph am Sonntag...

Zur Mitgliedschaft im Saalkr. Kreisverein in Weichenheim, mit der der 30. August von der Kreisversammlung der Weichenheimer Arbeiter Ortsgruppe...

Wittlich, Weßner wurde auf dem Sauburger, ein älterer, anstehender von beiden Seiten angehört, dessen Identität nicht festzustellen war...

Der Wirtschaftswagen besaßen wurde gefahren der Arbeiter Frau Bechag auf dem Hagenpommern. Da er sich nicht erholte, wurde er mittels Krankenautomobil der Königl. Verwaltung ausgeführt...

Politisch gefühllos werden mußte das Bahnhofsgebäude gefahren bei der Umbauarbeiten, und zwar zur Herstellung einer völligen Ueberleitung...

Schlager. Weßner gegen 9 1/2 Uhr abends kam in der Jacobstraße zwischen den Arbeitern Otto Brummer und Otto Hund zu einer Schlägerei...

Aus der Umgebung.

Merseburg, 31. August. (Zerstörung für Veteranen.) Kameradert Major a. D. Graf von Bernburg-Bilkau sandte ein Schreiben an die Ritter des Eiseren Kreuzes...

Weisenfeld, 31. August. (Baumtoten.) Auf der letzten Tagung der Eisenbahn-Verwaltung wurde in einer der letzten Nächte der Eisenbahn...

Cuercur, 30. August. (Aus Mädchenwelt bei Schraplau.) Der vor einiger Zeit verheiratete und in das Amtsgeschäft getreten ein...

Wittenberg, 31. August. (Galtelle Greppe-Verz.) Son. 1. Oktober ab mit an der Amts-Verwaltung des Amtmanns Greppe (Verz.)...

Wittenberg, 31. August. (Die Stadtordeordneten) wollten an Stelle des Justizrats Dr. Schulze, der sein Amt niedergelegt hat...

Wittenberg, 31. August. (Wahlloose für Veteranen.) Die Stadtordeordneten bewilligten eine Nachforderung von 30000 Mk. zur Erweiterung...

Hörsching, 31. August. (Spezialfahrpläne für Veteranen.) Magistrate und Stadtordeordneten beschloßen, allen hier wohnhaften Veteranen...

Wittenberg, 31. August. (Schulden.) Der Bauer und gewandelter Albert Ede, der vor einigen Tagen seine Wohnung verließ, wurde als Zeitscheu im Amtsbüro ausgewiesen...

Wittenberg, 31. August. (Schulden.) Der Bauer und gewandelter Albert Ede, der vor einigen Tagen seine Wohnung verließ, wurde als Zeitscheu im Amtsbüro ausgewiesen...

Wittenberg, 31. August. (Schulden.) Der Bauer und gewandelter Albert Ede, der vor einigen Tagen seine Wohnung verließ, wurde als Zeitscheu im Amtsbüro ausgewiesen...

Manch verschiedene Mitglieder, n. a. ein Wagen, betranken. Am anderen Tage...

Der Lohndienst, 31. August. (Fagburg.) Am Tage der Gründung der Lohndienst, n. a. ein Wagen, betranken. Am anderen Tage...

Sportnachrichten.

Fußballspiel.

Waderportklub. Kommenden Sonntag stehen sich auf dem Waderplatz...

Reitbahnspport.

Der Militär-Reitbahnspport. Vereiner Halle a. S. veranstaltete Sonntag, den 28. August ein diesjähriges Wettrennen...

Hand am Berlin.

Hand am Berlin. Es bereits haben auf Brennfabrikern den achten Platz...

Vermischtes.

Der fliegende Briefträger. Eblion der Große ist alt geworden, aber sein Eifer wankelt noch immer dieselben können haben...

Eine gefällteste Depesche.

Apenhagen, 1. September. Der Internationale Sozialistenkongress hat eine mit Frankreich unterzeichnete Depesche...

Neues Erdbeben in Calabrien.

Rom, 1. September. (Privattelegramm.) Die Stadt Reggio in Calabrien wurde wieder von einem starken Erdbeben heimgesucht...

Die Anruhen in Bilbao.

Bilbao, 1. September. Im Laufe des letzten Nachmittags hat sich der Ausbruch weiter ausgedehnt. In zahlreichen Straßen...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Angers, 1. September. Auf der Georgstraße brach in der dritten Etage ein Balkon zusammen und stürzte auf die Straße...

Jitta, 1. September. Gestern abend brannte in Geißnersdorf das dicht an der Grenze gelegene Bauerngut des Besitzers...

Cetzine, 1. September. Das dreieckige Grundstück mit dem Kronprinzin und der Kronprinzessin an Bord ist gestern in Ansbach eingetroffen...

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns for location, date, and various market indicators like 'Berliner Börse', 'Donnerstag, 1. Sept. 1910'.

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Ein Probezug des P. 2. 1. Wittenberg, 1. September. Das vom Kaiserlichen Verkauft gebirge...

Der falsche Fluchtplan.

Dortmund, 1. September. (Privattelegramm.) Bei der Frau des verhafteten Direktors der Niederdeutschen Bank...

Table with columns for location, date, and various market indicators like 'Wittenberg', 'Halle', 'Zerbst'.

Wetterbericht des 'General-Anzeiger'.

Voraussetzliches Wetter am 2. September. Erde mit Neigung zur Aufsteigerung am Tage warm, vorwiegend trocken.

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Telefon 2852.

Größtes Spezial-Geschäft am Platze. Betten, fert. Betten, Bettstellen, Matratzen. Bettfedern, fert. Betten, Bettstellen, Matratzen.

Handel und Verkehr.

Über Kalkwerte u. s. w. in Derröhlungen. Die der 23. d. M. meiste und am meisten...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Die am 11. d. M. in Berlin abgehaltene Generalversammlung...

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Dessau - Elberfeld. An- und Verkauf von Wertpapieren...

Kursbericht der Deutschen Banknoten vom 1. September 1910.

Table with columns for bank names (e.g., Reichsbank, Deutsche Bank), denominations, and exchange rates.

Berliner Börse, 31. August 1910.

Table of stock market prices for various companies and indices, including the DAX index.

Die telegraphischen Anzeigen...

Table of telegraphic exchange rates for various international locations.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3 1/2%.

Table of bank discount rates and other financial indicators.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die städtische Gesundheitsbehörde, Schmeckerstraße 1, III, erteilt hiermit...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

I. in Halle-Trotha am Donnerstag den 1. Septbr., nachm. 4 Uhr in der Schulgasse Petersbergstr. 90; II. in Halle-Giebichenstein am Freitag den 2. und 3. Septbr. nachm. 4 Uhr...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schuppenentwässerungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisärztes Herrn Weßelmann...

Bekanntmachung.

Das Befahren der Friedhöfe mit Geläuden, Handwagen und Karren...

Die Verwendung von Kunststein zu Einfassungen und Denkmälern bei Erbgräbern ist unzulässig.

Die Anrechnung der Beiträge hat rechtzeitig vor Inangriffnahme der Arbeiten stattzufinden...

Auslieferung.

Die Herstellung eines Zement- bzw. Zementkalks in der Liebenauerstraße...

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Richard Wagnerstr. 41 belegene...

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Schlettau belegene, im Grundbuche Band VII...

30 Mk. Belohnung!

In der Nacht vom 23. zum 24. d. Mts. sind auf der Straße von Nr. 19 bis 21 der alten Querfurter Straße...

Dr. Krebs, Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Leipzig, Markt 10, von der Reise zurück.

Bekanntmachung.

In der letzten Juliwoche ist eine Anzahl Sachen mit dem Namen...

Bekanntmachung.

Sonntag den 11. Septbr. cr., nachmittags 3 Uhr findet im Reichshaus...

Bekanntmachung.

Sonntag den 2. d. Mts., nachmittags 11 Uhr verleiht sich auf dem Speicher...

Mehl-Auktion.

Sonabend den 3. d. Mts., nachmittags 11 Uhr verleiht sich auf dem Speicher...

Bekanntmachung.

Freitag den 2. d. Mts., nachmittags 2 Uhr verleiht sich im Paffage-Hof...

Bekanntmachung.

Freitag den 2. d. Mts., nachmittags 2 Uhr verleiht sich im Paffage-Hof...

Bekanntmachung.

Freitag den 2. d. Mts., nachmittags 2 Uhr verleiht sich im Paffage-Hof...

Bekanntmachung.

Freitag den 2. d. Mts., nachmittags 2 Uhr verleiht sich im Paffage-Hof...

Bekanntmachung.

Freitag den 2. d. Mts., nachmittags 2 Uhr verleiht sich im Paffage-Hof...

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Meldung. Gestern nachmittags 2 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet nach langem Leiden...

Paul Schramm

im Alter von 19 1/2 Jahren. Er folgte seinem Vater nach 4 Monaten in die Ewigkeit.

In tiefem Schmerz: Frau Emma Schramm, Marie Schramm, Helene Schramm.

HALLE a. S., Weingärten 1.

Statt besonderer Anzeige.

Am 31. August, vormittags 11 Uhr verstarb mein lieber guter Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der

Rentier Carl Elze

im 88. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen: Marie Elze, Rosa Elze, Carl Elze.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 3. September cr., nachmittags 2 1/2 Uhr in Marienfeld statt.

Verein ehem. 36er.

Den verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß unser lieber Kamerad, Portier an der Perlenstraße

August Kaufmann

gestern plötzlich verstorben ist. Sein früherer Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Die Beerdigung veranlassen wir die Kameraden Sonnabend 2 1/2 Uhr nachmittags an der Kapelle des Nordfriedhofes.

Bund Deutscher Militärärzte, Zweigverein Halle a. S.

Ein plötzlich Tod endete am 30. August, nachmittags das Leben unseres treuen Kameraden, des Pflanzers der Kgl. Universitäts-Nervenklinik

August Kaufmann.

Der Verewigte war Mitbegründer unseres Vereins und ein eifriger Förderer unserer Bestrebungen.

Er ruhe in Frieden! Halle a. S., den 1. September 1910. Der Vorstand.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern früh 3 1/2 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet an einem Schlaganfall unser innigstgeliebter, fürsorgender Vater, Schwieger- und Großvater, der Hiltgerichthofsvollzieher

Moritz Graumann

im 58. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Anny Müller geb. Graumann, Otto Müller.

Halle a. S., den 1. September 1910. Die Trauerfeier findet am Sonnabend nachm. 5 Uhr im Diakonissenhaus statt.

Statt besonderer Meldung.

Nach kurzen schweren, in Gehalt ertragenen Leiden starb meine liebe Frau, unsere gute, fürsorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Therese Hübler geb. Sanor

im Alter von 62 Jahren. Dies geht betrübend an der Seite Franz Hübler nebst Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 31. August 1910.

Statt jeder besonderen Meldung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer treuen Mutter, Schwieger- und Großmutter

Anna Thomas

geb. Rosahl lagen auf diesem Wege ihren innigen Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlin, den 31. August 1910.

Statt jeder besonderen Meldung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, unserer treuen Mutter, Schwieger- und Großmutter

Anna Thomas

geb. Rosahl lagen auf diesem Wege ihren innigen Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Stellen finden
Männliche.

Eine sorgente Existenz
mit 4-5000 Mk. jähr. Einkommen bieten wir einem fleiß. Mann, dem bei sich nach **Selbstständigkeit** liegt durch Übernahme un- neuer Konsumgüter, Unter- nehmung, Brandrenten-Ver- mittelung und eine wirksame Reklame seitens der Firma gelangt zu 800 Mk. in der Woche, etliche, gefällige Bekleid. er- folgt, unter D. M. 4179 durch **Rudolf Mosse, Dresden.**

Jüngerer Techniker
oder Zehner, welcher Bau und Anlagen, elek- trische Anlagen im 1. Ober- gesch. Bauwesen, u. Zeugnis- abnahmen unt. B. E. 3206 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Reisebeamter
gesucht gegen Gehalt, Provision und Reisepfand. Auch Herren, die länger in der Branche noch nicht tätig waren, werden berücksichtigt bei Anstellung, Einbürgerung und Unterstützung durch erfahrenen Fachmann. Ausführliche Offerten nach Selbstauskunft und Angabe von Referenzen erbeten unter N. 119 an die Expedition des Blattes.

Junger Kaufmann,
Halter Maschinenfabrik u. Elektro- graph, für Maschinenfabrik sofort gesucht. Zeugnisabnahmen, Besalts- mitter, u. B. 362 an die Exp. d. Bl.

Tüchtige Vertreter
für alle Angel. Lebens- und Anwesen-Versicherung, auch ohne ärztliche Untersuchung, an allen Orten gegen höchste Be- züge gesucht. Auch Nachweis von Versicherungen mit u. ohne Honorar. Off. unt. B. 2. 5168 an Rudolf Mosse, Halle.

Gewandter Kommissar
der Kolonialwarenbranche für haben u. Lager per 1. Oktober gesucht von **Gustav Peters, Apolda.**

Existenz
und Lebensstellung durch Betrieb eines neuen, in Cassel u. Breit un- ublichen, sehr perfekten Sober- arbeits für Bureau, Haus- und Reise. Off. von uns erst. energ. foto. Schreiben unt. Z. 5000 an die Exp. d. Blattes.

Wüngerer Buchhalter
welcher mit allen Kontorarbeiten vertraut, vorzüglich und eifrig ist, Offerten mit Zeugnisabnahmen und Angabe der Gehaltsansprüche unter N. 1112 an die Expedition des Bl.

Allein-Verkauf
neuer, für jedes Detail-Ge- schäft unerlässlicheren Artikel an eleganten, redegewandten Herren für den **Beist. Halle** zu vergeben. Off. an **L. O. Köhler** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Routinierter Bankbeamter,
an höchstschönen Angelegenheiten erfahren, als distinkter Berater in Bezugensangelegenheiten gegen gute Provision gesucht. Off. N. 1153 an die Exp. d. Blattes erbeten.

Jüng. Schreiber
u. L. O. Köhler.
Rangierer,
Züchtiger, tüchtiger Rangierer, der möglichst schon im Staatsdienst tätig gewesen ist, für unter Aufwands- geldsucht. Köhler, Leipzig.

General-Vertreter
für Bezirk Halle für **Trocken-Feuerlöcher „Sovrus Talpa“** gesucht.
Max Otto Böhme, Leipzig, Langestr. 44.

Mittlere Eisengerei und Maschinenfabrik (Rt. G.)
in der Nähe von Halle a. S., welche am 1. Januar 1911 ihre Bureau nach Halle verlegt, sucht zu diesem Zeitpunkt einen mit der Branche vertrauten,
durchaus gewandten und erfahrenen Kaufmann als alleinigen Direktor
zu engagieren. Off. eingehende Offerten, welche auch Angabe der Gehalts- ansprüche enthalten müssen, erbetet sub **U. E. 3227 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wenn Sie 700 Mark besitzen
und ein gutes Einkommen haben wollen, so geben Sie Ihre Adresse und näheren Verhält- nisse unter **W. F. 850** an **Rudolf Mosse, Plauen i. V.**

200 Prozent Verdienst!
Grösste Absatzmöglichkeit.
Dringend nötiger Bedarfsartikel

Maschin. Monteur
der in Franzosen gute Erfahrung haben muß, für dauernde Beschäftigung gesucht. Anforderungen um genauer Angabe aller Verhältnisse unter Z. 4920 an die Expedition d. Bl.

Erfahr. Elektromonteur
E. Hörsing, Elektr. Fabrik Weiskens.

Sofortige Anstellung 150 Mark
monatlich Gehalt erhält, ein Herz, welcher für erste Ver- sicherungs-Geschäfte (alle modernen Branchen) als **Beamter** tätig sein will.

Stattfadmann
Herrn aller Beruf, welche sich bei Standesämtern mit- teln durch Geschäftsbetrie- benen persönlich eingearbeitet und welche auch bereits mehrere bei Anstellungsbüroen be- zogen Offerten u. F. 23730 an **Domianetti & Vogler, H.-W. Halle a. S.**

Verlässlicher Mann
(Wohnort u. Beruf gleich) u. über- nahmene eines Verlagsbüros, der **Sehr lohnende Selbstständigkeit**. Einige Stunden täglich einzu- nehmen, wenn auch ein kleiner Kapital und Laden unnötig. **Clot & Co. in Cassel 9.**

Alleinvertrieb
eines patentierten Artikels für Halle und Umgegend zu vergeben. Bezüge sehr billiger Apparate, welcher große Erfolge im täglichen Gebrauch bezeichnen, können jeden Interessenten leicht erklären und praktisch vorgeführt werden. Wichtigster Verkauf und großer Verdienst. Keine Einzahlung! Solvente Herren wollen sich Donner- stags 8-6 und Freitag 10-11 und 3-6 im **Hotel „Continental“** bei **Auguste Schott** melden.
Erläuternde ältere Bauschlosser fol. gesucht. **Wagnerstr. 4.**

Tischlergesellen
sucht im neuen **Otto Wünsch, Wülcheln, bei Halle a. S.**

Erst. Kreisfagelchneider
gesucht. Angebote mit Angabe der Arbeit, Zuschriften unt. **B. F. 3228** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtigen Malergehilfen
sucht **K. Stürze, Wülcheln, bei Halle a. S.**

Tücht. Gehülften
sucht **K. Dronkow, Dorotastr., Leipzigstr. 74.**

Linoleumleger!
gesucht.
G. Franendorf, Schulstr. 3/4.
Tapeten- u. Einleum-Verfahren- händl.

1 Schichtmeister mit 40 Arbeitern
für Erd- und Feldarbeit zum sofortigen Antritt gesucht.
In beiden Fällen **Salzhalde C. Fallnich, Offenbach-Baunternachmann.**

Knechte und Burthen
nach Thüringen, Sachsen, Rhein- land, auch nach bei Halle, erhalten sofort große Stellenauswahl, hoch. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Heilbrunnstr. 9.**

Kutscher
Herrn sofort ein **M. Rosch, Leipzigerstr. 11.**

Unabhängiger Votz,
15-16 Jahr, sofort gesucht. **Buchhändler, Alte Brannstr. 85.**

Knechte u. Burthen, verb. Schweizer
erbeten sofort u. 110. Stellung. **Richard Krenner, St. Ulrichstr. 3.** Dauerberufe sofort gesucht.

Pfauenpflücker
H. Kopp, Brauhaus d. Beiten. **Johannes Biederer, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13/14.**

Knechte u. Burthen
aus Land erbeten, a. Stelle, ohne Reise u. Mietgeld. **Schweizer u. Oberjhm. Richard Hoffmann, vermittelnd, St. Auguststr. 14.**

Arbeitsburschen
Jug. Arbeiterburschen f. Malereiarbeit **Anton Wanka, Krukenbergstr. 22.**

Silberputzer
Hotel **Talpa.**

Keilnerburschen, auch solche eigener Art **Bahnhofstr. 3/4**, bei gutem Verdienst sof. gesucht. **Hermann Eisner, St. Ulrichstr. 3.**

Einige Arbeitsburschen
16-17 Jährig, sehr fleißig, sind **Büchsenfabrik des Herrenhainches.** Ein arbeitsfähiger Bursche suchte nach 16 Jahren per sofort **geht Leipzigerstr. 24.** **Bauarbeiter** für nachm. geübt **Schmeiserstr. 1** im **Schubgebäude.**

Weibliche.
— **Junge Mädchen** — finden Stellung im Kontor. **Carl Lewin, Steinweg 3. 1**

Tücht. Verkäuferinnen
für **Spitzen, Stickereien, Besatzartikel**
u. 110 gesucht. Dauernde Stellung und gutes Gehalt wird gewährt. **Spezial-Verkauf** Angebots mit Aufw. Zeugnis- abnahme u. Besaltsmitter. **Rudolph Karstadt, Eisenach.**

reisende.
Frauen und Männer, welche sich um Besuch der Privatfunktschaft eignen, gegen Provision sofort ge- sucht von **Aronas Berlinstr. 16.** **Abend- u. Morgen-Verkauf** **Sp. Markt 1** **Schneider** gesucht **Steinweg 26, Seitengänge 11.**

Tüchtige Schneiderinnen,
erfahrene erste Kräfte,
die mit Herberungen od. Damen-Konfektion vertraut sind.
Haben dauernde Stellung bei hohem Lohn.
Brummer & Benjamin,
22/23 Grasso Uferstrasse 22/23.

Geübte Zuarbeiterinnen
für **Röde** und **Kellen** bei hohem Lohn gesucht.
Hönicke, am Leipziger Turm.

Hausarbeiterinnen
Juden Heilbrun & Pinner, Geißstraße 22.

2 tüchtige Blätterinnen
bei hohem Lohn, jeder Station und Reisevergütung. Offert. u. Z. 4560 an die Exp. d. Bl.

Reisende.
Frauen und Männer, welche sich um Besuch der Privatfunktschaft eignen, für Manufakturwaren und **Bücher-Recht-Geschäfte** gesucht. Angebote bis 1. Oktober u. Alter erwünscht. Offerten unter **P. 1095** an die Exp. d. Blattes erbeten.

Züchtige, brandstündige Verkäuferin
per sofort oder später gesucht. **Conrad Taak & Cie., Schmeiserstr. 1.**

Modistin, welche ihre ganz u. schon in best. Geschäften tätig war, für ein Damenmag. u. 15. Sept. Schulstr. 2/11
3g. Mädchen f. Schneiden gründl. erlern. **Steinweg 28, Seitengänge 11.**

Am Rhein erwalt. erbl.
oder spät. sofort gute **St. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Heilbrunnstr. 9.**

Gesunde, kräftige Arme
gesucht. Schöne Stellen unter Z. 4840 an die Expedition d. Bl.

Beständiges Mädchen
für Küche und Haus, mit guten Kenntnissen, 15. Sept. ab 1. Okt. er- geblich. **Blumenstr. 12. 1.**

Junge Mädchen
anfertigen des **Wäsche** für alle zum 1. 10. ge- sucht. **A. Werschl, Kellerstr. 10a**

Hotelschöchin
gesucht. **Verzehrliches Haus** in **Wetzlar a. d. Bahn.**

Wärterinnen, auch **Bäcker**, wech- selweise, **1. Okt. ab 1. Okt. er- geblich.** **B. 902** an die Expedition des Bl.

Wartende Dienstmädchen
u. 110. bei **Zu erl. Steinweg 22.**

Kamille, Köchin, Wäd.
nach **Halle, Berlin** u. andern Städten erhalten bei hohem Lohn und hohem Lohn **sofort u. 1. Okt.** die besten Stellen. **Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13. 1.**

ordentlichen Mädchen
mit Familienanschluss, auf d. Bande Offerten an **P. Possekel, Schillerstr. 11** **Herrnstr. 24** **Dr. Bremen.**

Köchin,
die Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufweist, per 1/10. ge- sucht. **Mädchen 11-1 und 5-7.** Frau **Direktor Heydrich, Steinweg 26.**

Junger, feinfühler Mädchen
in einigen **Burgstr. 24** **1. Okt.**

Die Kaiserländer.

(Von unserem militärischen Sonderberichterstatter.)

Die Kaiserländer finden diesem Jahre in der Ostmark, in Ostpreußen, Litauen, einem Teil des Reichs, dem Westpreußen, Litauen, ein ganzlich unbekanntes. Nach römischen Aufzeichnungen...

Neue Chronik.

- Berlin, 31. August. Durch einen abstrahierenden Drachen... Berlin, 31. August. In der Nacht des 30. Septembers... Wittenberg, 31. August. In der Nacht des 30. Septembers...

London werden der Gütemärkte Dr. Crispin und seine Geliebte...

Aus dem Leserkreis. Nach einem gebräuterten Rundbilde, das der Vorstand des Brauvereins...

Aus dem Geschäftsbereich. Moderne Schienenbahnverbindungen bedauern sich nicht...

Der in Betracht kommende Abschnitt gehört geographisch zur norddeutschen Tiefebene. Das Meer im Laufe der Zeiten abnormen Anstiehs...

Der Kampf gegen die Infektionskrankheiten.

Wäre Gnomen, die mit vergifteten Pfeilen aus dem Hinterhalt auf ahnungslose Menschen schießen...

ihren dauernden Feuchtigkeit und Wärme einen gedogen idealen Nährboden für sie bietet. Wenn es nun auch dem völlig gesunden Organismus möglich ist...

heerzeit und überall auf der Straße, auf der Eisenbahn, im Park...

Eine schöne Erzieherin.

Von Rudolf Jura

Fortsetzung.

24) Etwas berückelt, aber immer noch erkaunt und verwirrt geleitete Marie Abelen in ihr Zimmer und ging dann zu ihren liebsten Brüdern hinab. Denn sie ahnte, daß sich Abelen in den nächsten Stunden nicht mit ihnen beschäftigen würde.

Abelen betrat ihr Zimmer betreten und sich erschöpft auf ihrem Divan niederzulassen in der fetten Liebezugung, ihrer Liebe zu Martin und dem Glück an seiner Seite entgegen zu mühen. Die bitteren Erfahrungen, die sie in zehn langen Jahren an der rohen Erziehung der Männer gemacht hatte, hatten ihr ein Recht gegeben, sich an den Männern zu rächen und die Raffte der Schönheit gegen sie zu gebrauchen, die ihr die Natur verliehen hatte.

Aber jetzt war sie im Begriff gewesen, sich nicht an einem Manne zu rächen, sondern an einer Geschlechtsgegnung, an einem unschuldigen Weibe, das von all den bösslichen Treiben der Welt noch kaum etwas wußte, und deren Harmlosigkeit sie mißbrauchen wollte, um ihr heimlich den Götterbesitz zu stellen. Mit einer solchen Tat aber rädte sie sich nicht für all das erlittene Unrecht, mit einer solchen Tat mochte sie sich des Unglücks würdig. Damit verdiente sie nachträglich die Strafe, die sie erst unerbittlich empfangen hatte. So war sie schon des heiligen Einflusses der Entlohnung froh geworden und gedachte nur noch darüber nachzudenken, wie sie die unheilvoll verirrten Fäden am gerietten und die sich in geschickter Weise löste, daß gar kein trübes Abbild von all den schmerzlichen Jrrten in den reinen Spiegel von Lotens Herzen zu fallen brauchte.

Aber je mehr sie darüber nachdachte, wie sie sich von Martin lösen wollte, desto fester begann all ihr Denken und Denken den jungen Mann zu umfassen, und von einem erwachte eine geistliche Stimme in ihrem Herzen, die auch ihr selbst ein heiliges Recht auf Glück und Liebe zuerkannte. Auch der Ekelmut hat seine Grenzen, und sie war es sich selbst schuldig, diese Grenzen nicht gützig zu überschreiten. Es mochte in der Dämung sein, noch einem Lieberhülse an einem Glück an barocke Fenster reichliche Almojen zu spenden, und es mochte für bewundernswürdig ober-

hoch für anerkannterhalten gehalten werden, sich selbst hier und da Entehrungen des Glüdes aufzulassen, um dem ganz Unglücklichen eine Freude zu machen. Aber unversehlich, rühmlos und lächerlich handelte derjenige, der die Ausopferung bis zum Selbstmord trieb und aus lauter grenzenloser Rächtheit alle sein Recht auf eigenes Glück mit vollen und verjüngendberühenden Händen zum Fenster hinauswarf.

Eine solche törichte Verschwendung wollte sie nicht sein, und zu solch unünftlicher Bittermoral war sie nicht verpflichtet, auch nicht durch ihre herrliche Jünglingszeit, deren erste und wahrhaftig herrliche Rebenstunden sie nur einmal durch Schicksalsfügung hatte werden müssen. Sie hatte nicht nur ein Recht, der gebieterischen Stimme zu gehorchen, sie war sogar dazu verpflichtet, denn mit erstöberer Deutlichkeit kam es ihr jetzt zum Bewußtsein, daß es sich ja nicht nur um ihr persönliches Glück, sondern auch um das Glück Martins handelte. Wenn der gute Zweck nun wirklich so ehrlich und unheilbar in sie verlegt war, wie er ihr immer noch neuem berückelt, dann war es ein geradezu freudvolles Unterfangen, seine trane Liebe aus dem trüben Ekelmut von sich zu stoßen und ihn in die Arme eines ungeliebten Mädchens zu treiben, nur um wieder die kurze Täuschung eines Glückes zu bereiten, das sie nur zu bald in seiner Nichtigkeit erkennen wußte, und das dann mit Martins und ihrem eigenen Opfer wahrhaftig zu teuer erkauft war.

Gehörte Martins Liebe wirklich ihr, dann war es auch ihre natürliche Aufgabe, diese Liebe mit allen Kräften und ohne sentimentale Kenglichkeiten zu verteidigen, und nur wenn er freiwillig ein Gottens willen sie selbst aufgab, nur dann war sie verpflichtet, die schwere Kunst der Entlohnung zu üben. Auf diesem einen Punkte beruhte jetzt die ganze Frage ihrer Zukunft, und mit schmerzlich banger Ungeduld trieb es sie, diese Frage auf der Stelle zu entscheiden.

„Ich muß Sie augenblicklich sprechen. Es handelt sich um meine und Ihre Zukunft.“

Diese Worte triegelte sie auf eine Visitenkarte, steckte diese in einen Umslag und ließ das Briefchen durch Friedrich eilhaft in die Handtiefen bringen. Sie hatte die Seiten verpacken, und so offen, selbstlossten Ehrlichkeit war sie jetzt fest entschlossen. Stolz ge-

dachte sie augenblicklich das Schicksal daran zu sehen, um rasch alles zu gewinnen oder alles zu verlieren.

Mit freudiger Gile war Martin auf Abelen's Aufforderung erschienen. Er trat dem Fräulein freundlich und das Haus verlassen, als Friedrich die Post brachte, und wußte noch nichts von den beiden eingeschriebenen Briefen und dem folgenschweren Umschlag, den sie im Glück des Saules und seiner Bewohner herbeizuführen drohten oder schon herbeigeführt hatten. Als er über Abelen's Schwelche trat, befehlte ihn die feste Erwartung, von ihren glühenden Lippen die heute verheißene Entscheidung, das beständige „Ja“ zu entnehmen.

Um so mehr bereubete ihn zunächst die gemessene, beinahe feierliche Art, mit der ihn das schöne Mädchen empfing. Aber gleich sagte er sich, daß es endlich wäre, in einem so wichtigen Augenblicke eine andere als eine hoheitsvolle Haltung von ihr zu erwarten. Sie war kein leichtsinniges junges Ding, das über den wichtigsten Schritt des Lebens mit tänzelnder Unbesonnenheit hinwegschlüpfte. Ihr freies Weiben hatte sich erst nach langer Bedenken und gewöhnlicher Selbstprüfung zu entscheiden. „Ja“ entschlossen, und es stand ihr wohl an, das Glück, das sie ihm nun gnädig gewährt wollte, gemessenem wie ein heiligem und mit den Gebärden einer königlichen Priesterin auszusprechen.

„Sie haben mich zu sich gerufen“, sagte er strahlenden Auges, „und wie ein Kind vor der Weihnachtsgabe, so sitze ich vor dem, das Sie mir zu sagen haben.“

„Meine Hauptabsicht ist freilich, Sie etwas zu fragen, Herr Doktor. Aber vorher muß ich Ihnen allerdings ein etwas sagen.“

„Etwas Angenehmes hoffentlich.“

„Rein, etwas recht Unangenehmes. Aber bitte, nehmen Sie Platz. Die Weihnachtsgabe, vor der Sie zittern, wird vielleicht nicht so rasch von staten gehen.“

„Sie machen mir Angst!“

„Sie haben mir auch Angst gemacht“, antwortete sie lächelnd, ohne daß sich ihre sonst bei solchen leichtem Spottreden auch nur ihre Mundwinkel ausdenk beruhigen hätten. „Sie haben mich getern in den trügerische Sicherheit gewiegt und die Meinung in mir erweckt, ich hätte alle meine Briefe zurück. Um so größer war heute morgen die Enttäuschung, die Sie mir damit beibrachten.“

„Hat der Herr mich betrogen? Sogleich gehe ich hin und hole

Los nur 1/2 Mark!
Ziehung am 7. Sept. 1910

Schneidmähler
Automobil- u. Pferde-
Lotterie

3103 Gewinne 1. W. u. 2. M.

100000
Hauptgew. Automobil W u. M.

15000
Komplett bespannte vier-
radel. und
Einspänner im W. von M.

10000
Komplett bespannte vier-
radel. und
Einspänner im W. von M.

5000
Komplett bespannte vier-
radel. und
Einspänner im W. von M.

3000
Komplett bespannte vier-
radel. und
Einspänner im W. von M.

2000
Komplett bespannte vier-
radel. und
Einspänner im W. von M.

Lose à 50 Pf.
versch. 5 M.
10 Tausende

Porto u. Liste 20 Pf. extra durch
das General-Debit

H. C. Krüger
Berlin W 8, Friedrichstr. 193a
sowie alle durch Plakate
kenntlich Verkaufsstell.

In Anstalt bei: C. F. E. Kring,
Schmerstr. 28, Rich. Meyer, obere
Leipzigerstr. 46, Otto Arndt, Leip-
zigerstrasse 33.

Amerikanische Zahn-Praxis „Britannia“
Leipzigerstr. 86,
Eingang Gr. Brauhausstr.

Unser Institut bietet jedermann, ohne Unterschied des Standes, Gelegenheit, sich auf Teilzahlung ohne Preiserhöhung künstliche Zähne, Plomben etc. zu beschaffen.

Warum begegnet man heute noch so vielen Menschen mit schlechten Zähnen und ohne künstlichen Zahnersatz?

Weil es dem größten Teile der Bevölkerung unmöglich ist, bei geringem Einkommen eine derartige Arbeit zu leisten.

Weshalb aber soll das weniger bemittelten Menschen nicht auch ermöglicht werden, dasselbe für seine Gesundheit zu tun, als dem Reichen, da es doch von gesundheitlichen Standpunkten unbedingt nötig ist, ein vollständiges und brauchbares Gebiss zur Zermalmung und Verdauung der Speisen zu besitzen.

Wir berechnen niedrige Preise und jeder kann seine Abzahlungen so einrichten, wie es seine Mittel erlauben. — Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Unser Grundprinzip ist: Gute Arbeit, gutes Material, schonendste Behandlung, geringe Anzahlung, bequeme Abzahlung.

Künstliche Zähne von Mk. 1.50 an

Plomben	„ „ „	1 „
Zahnziehen, schmerzlos	„ „ „	1 „
Umarbeitung nicht passender Gebisse	„ „ „	1 „
Reparaturen	pro Zahn	1.50 „

Gust. Uhlig
Ordnen u. Ehrenzeichen
Original u. an miniature.

Ordnen-Arrangements
solor, sauber, streng nach Vorschritt

Vereins-Abzeichen und Fahnen-Nägel
sets in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Größtes Lager der Provinz Sachsen.
Fernauf 389.

**Rechts- u. Steuer-
Sachen, sowie
Erbverträge,
C. Schröder, Rechtsanwalt,
Mittelstr. 6, II.
Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen**

Wer übernimmt Haftung per 1. Oktober nach Braunschweig?
Off. u. Br. u. G. 1127 a. b. Exp. d. St.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis
Leipzigerstrasse 8 (vis-à-vis der Uhrschloßscheide).
Atelier für modernen Zahn-Ertrag
mit und ohne Entfernung der Wurzel.

Schmerzloses Zahnziehen.
Zahnstocher-Plombenziehen etc.
Schonendste Behandlung. — Mäßige Preise. — Besondere Zahlungsbeding.

Über mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-
schreiben im Atelier aus.

Wratzke & Steiger
Gold, Juwelen, Silber.
Poststrasse 8.

**Naumann,
Pfaff u. Phönix
Nähmaschinen**

sind anerkannt erfindungsgemäß
und unübertroffen. ::
Allein-Verkauf bei
H. Schöning,
Mechaniker,
Gr. Steinstraße 69.

**Otto Seifert,
Kurbelstickererei.**
Spezialität:
Stickerereien für Damen-Kleider,
Jungen-Deforationen,
:: Wäbel-Bezüge. ::

Jetzt: Gr. Brauhausstr. 30, II.
Beflage der halbeigen Zeitung.

Eine Sorge weniger
in Bezug auf die Wahl ihrer
Kleider haben Sie, wenn Sie das
neue Favorit-Modonalbum (nur
60 Pf.) anschaffen und nach
Favoritschnitten arbeiten. Er-
hältlich bei **W. F. Wollmer,**
Gr. Ulrichstrasse 4/5.

Stadt-Theater.
1/2 1. Parquet abzugeben
Esterstraße 12. II.

WILLIBALD

Grosser
Räumungs-Verkauf.

Beginn am 1. September.

Die Preise sind ganz bedeutend herabgesetzt,
daher bietet sich eine ausserordentlich günstige
Gelegenheit billig einzukaufen.

Jedes Paar wird bereitwilligst aus dem Schaufenster verkauft.

Schmeerstr. 23.

Sihnen den Welt. Das kommt davon, wenn man sich bei solchen Salanten auf ein schiefes Gesichtsbild verläßt!

„Nein, nein, Herr Doktor, Sie dürfen den elenden Gefassen nicht noch schuldiger machen, als er ist. Wenn er uns die Briefe zu seinem Briefe verkauft hätte, so wäre er wohl nach seiner Weise ehrlich genug gewesen, uns wirklich alle auszuliefern. Sie aber haben ihm keine flüssige Ware mit Gewalt abgenötigt und dadurch einen Kriegsstand geschaffen, in dem er sich natürlich zu jeder Zeit und jeder Sache berechtigt fühlte. Schade, daß Sie dem struppeligen Menschen gegenüber zu dieser Gefassen sind und seine gründlichere Durchsichtigung seines Verfassens vorgenommen haben.“

„Nicht hatte sie ihn dabei angeblickt und ließ es sich nicht anmerken, wie sehr es ihr tat, ihm so sehr zu tun. Schon geftern hatte sie nach einer ähnlichen Unterhaltung mit Vorden und in einer ähnlichen Stimmung dem getrenn Jungen eine ähnliche Entschuldig bereitet wie heute. Aber getern war sie nur kühl und zurückhaltend gewesen, weil sie sich nicht mehr berechtigt fühlte, ihn an sich zu ziehen. Heute war alles viel schlimmer, heute mußte ihre Kälte noch härter, ihre Haltung gerabber abstoßend sein. Denn heute hatte sie ihre Bitterkeit erkannt, ihn und seine Liebe mit allen Kräften von sich abzuweisen, und wenn ihr dieses traurige Bewußtsein gelang, wenn diese Liebe die äußerste Probe nicht bestand, dann mußte sie sich ihres Gefühls auch noch freuen, mußte sagen, daß alles in der besten Ordnung war, und daß sie nur ihre Pflicht getan hatte.“

Martin hatte ihre bitteren Vorwürfe mit schmerzlicher Fassung hingegenommen und glaubte kein Recht zu haben, sich zu verteidigen. Er fühlte zu vornehm, um sich mit der Falsche zu entschuldigen, daß er ja von Abelen über die Just. her überhaupt in Verdacht gekommenen Briefe ganz im Unklaren gelassen worden war, daß er also auch gar keine Möglichkeit gehabt hatte, sich über die Vollständigkeit der ausgelieferten Briefe zu vergewissern.

„Da Sie inzwischen bemerkt haben“, antwortete er bescheiden, „daß Ihnen noch einige Briefe fehlen, so werden Sie mir wohl auch angeben können, welche und wieviel Briefe das sind. Ich mache dann sogleich den Versuch, Ihnen auch diese zu verschaffen.“

„Dafür ist es zu spät“, entgegnete sie hart. „Der Versuch ist natürlich der Meinung gewesen, Sie hätten den besagten Ueberfall in meinem Auftrag ausgeführt und er hat mit seiner Wache

nicht geachtet. Heute morgen hat er die Abner Aufmerksamkeiten entgangenen Briefe eingeschrieben Herrn Mittelbach und Abner Gontine zugleich mit einem hübschen Briefschreiben, das hinreichend, um meine Güte für immer zu verächtlich.“

„Und was haben die Meinigen dazu gesagt?“

„Tote hat natürlich kein Wort von den Verleumdungen geglaubt.“

„Bravo! Das habe ich von meinem Votchen nicht anders erwartet!“

„Nicht einmal die Versicherung meiner Unschuld hat sie abgewartet. Sie war empört über eine solche Ueberrand und forderte mich auf, den schuldigen Verleumder auszuliefern und zur Rechenschaft zu ziehen.“

„Und mein Entel? Verzeiht er sich auch so obeneinander und ungläubig gegen Valtions Gemeinheit?“

„Ablehnen und ungläubig hat er sich verhalten. O ja! Aber gegen mich. Mein Wort hat er von den Vereinerungen meiner Unschuld geglaubt und mich angefordert, sofort dieses Haus für immer zu verlassen.“

„Aber!“

„In die fortwährende Entlassung habe ich natürlich nicht gewilligt. Aber die Abnigung mußte ich selbstverständlich annehmen. Ich werde in kürzester Zeit gehen, um mich von neuem in der Fremde durchzuschlagen, wie ich das ja gewohnt bin.“

„Durch meine Schuld“, entgegnete Martin tonlos. „Am meiner leidenschaftlichen Unachtsamkeit willen! Aber es ist selbstverständlich, daß ich für Sie Sorge. An pekuniären Mitteln fehlt es mir ja nicht. Sie müssen mir gestatten, daß ich meine Schuld auf diese Weise wenigstens zu einem ganz kleinen Teile wieder zu mache.“

„Ich kann mich nicht so ohne weiteres entschließen, Herr Doktor, eine Unterfertigung von Ihnen anzunehmen.“

„So hart wollen Sie mich fragen, Fräulein Abela? Meinem Gewissen den einzigen Trost rauben und die arme Hilse, die ich Ihnen bieten kann, verächtlich zurückweisen? Ich will mich sonst gern jeder Strafe unterziehen, die Sie über mich verhängen werden. Denn ich habe sie verdient. Aber so grausam dürfen Sie mich nicht behandeln.“

„Das wird sich finden. Einstweilen sei dies Ihre Strafe: Lesen Sie die Briefe, die Sie mit getern gebracht haben, und hier

die, die mir Lette übergeben hat. Sie sollen nicht bei einjage sein, der von meiner Schande ununterrichtet bleibt.“

„Sie enthalten mit alle Ihre wahren Vertrauen nicht mehr vor? Sie verheihen es mahofhafte großzügig zu tragen. Ich danke Ihnen. Aber Ihre Güte erbricht mich.“

„Aber Sie erst die Briefe und fagen Sie mir dann, ob Sie mich noch für gültig und großmütig halten. Sie werden nach dieser Letüre vielleicht anders urteilen. Aber lesen Sie alles mit ruhiger Aufmerksamkeit. Ich lasse Ihnen Zeit. Und überlesen Sie auch Herrn Valtions lauberes Begleitföhrer nicht.“

„Martin las und erlöste. Er las weiter und hob seine Augen nur selten von den beschrifteten Blättern empor, um einen föhrerlich verirrten Blick auf Abelen zu richten.“

„Die beobachtete mit sicherer Aufmerksamkeit seine Bäge und fühlte mit grauemer Wollust, wie eine kalte, kühlere Spitze immer tiefer sich in ihr zudendes Herz einbohrte. Mit ahnungsloser Abentofe erriet sie die Empfindungen, die jetzt sein Inneres durchtönten, und durchdrachte sie mit ihm zusammen. Diese Briefe rissen den Heiligenschein von ihrem Haupte und zertrüben den Nimbus föhrlicher Unnahbarkeit, mit dem seine schwärmerische Verehrung sie umflichtet hatte. Deutlich glaubte sie zu hören, wie ihr eben noch strahlendes Bild in seiner Seele verblähte, und wie das schuldvolle Votchen wieder auf der ihr geföhrenden Stelle in seinem Heiligum stand.“

„Am meine Schuld“, entgegnete Martin tonlos. „Am meiner leidenschaftlichen Unachtsamkeit willen! Aber es ist selbstverständlich, daß ich für Sie Sorge. An pekuniären Mitteln fehlt es mir ja nicht. Sie müssen mir gestatten, daß ich meine Schuld auf diese Weise wenigstens zu einem ganz kleinen Teile wieder zu mache.“

„Ich kann mich nicht so ohne weiteres entschließen, Herr Doktor, eine Unterfertigung von Ihnen anzunehmen.“

„So hart wollen Sie mich fragen, Fräulein Abela? Meinem Gewissen den einzigen Trost rauben und die arme Hilse, die ich Ihnen bieten kann, verächtlich zurückweisen? Ich will mich sonst gern jeder Strafe unterziehen, die Sie über mich verhängen werden. Denn ich habe sie verdient. Aber so grausam dürfen Sie mich nicht behandeln.“

„Das wird sich finden. Einstweilen sei dies Ihre Strafe: Lesen Sie die Briefe, die Sie mit getern gebracht haben, und hier

die, die mir Lette übergeben hat. Sie sollen nicht bei einjage sein, der von meiner Schande ununterrichtet bleibt.“

„Sie enthalten mit alle Ihre wahren Vertrauen nicht mehr vor? Sie verheihen es mahofhafte großzügig zu tragen. Ich danke Ihnen. Aber Ihre Güte erbricht mich.“

„Aber Sie erst die Briefe und fagen Sie mir dann, ob Sie mich noch für gültig und großmütig halten. Sie werden nach dieser Letüre vielleicht anders urteilen. Aber lesen Sie alles mit ruhiger Aufmerksamkeit. Ich lasse Ihnen Zeit. Und überlesen Sie auch Herrn Valtions lauberes Begleitföhrer nicht.“

„Martin las und erlöste. Er las weiter und hob seine Augen nur selten von den beschrifteten Blättern empor, um einen föhrerlich verirrten Blick auf Abelen zu richten.“

„Die beobachtete mit sicherer Aufmerksamkeit seine Bäge und fühlte mit grauemer Wollust, wie eine kalte, kühlere Spitze immer tiefer sich in ihr zudendes Herz einbohrte. Mit ahnungsloser Abentofe erriet sie die Empfindungen, die jetzt sein Inneres durchtönten, und durchdrachte sie mit ihm zusammen. Diese Briefe rissen den Heiligenschein von ihrem Haupte und zertrüben den Nimbus föhrlicher Unnahbarkeit, mit dem seine schwärmerische Verehrung sie umflichtet hatte. Deutlich glaubte sie zu hören, wie ihr eben noch strahlendes Bild in seiner Seele verblähte, und wie das schuldvolle Votchen wieder auf der ihr geföhrenden Stelle in seinem Heiligum stand.“

„Am meine Schuld“, entgegnete Martin tonlos. „Am meiner leidenschaftlichen Unachtsamkeit willen! Aber es ist selbstverständlich, daß ich für Sie Sorge. An pekuniären Mitteln fehlt es mir ja nicht. Sie müssen mir gestatten, daß ich meine Schuld auf diese Weise wenigstens zu einem ganz kleinen Teile wieder zu mache.“

„Ich kann mich nicht so ohne weiteres entschließen, Herr Doktor, eine Unterfertigung von Ihnen anzunehmen.“

„So hart wollen Sie mich fragen, Fräulein Abela? Meinem Gewissen den einzigen Trost rauben und die arme Hilse, die ich Ihnen bieten kann, verächtlich zurückweisen? Ich will mich sonst gern jeder Strafe unterziehen, die Sie über mich verhängen werden. Denn ich habe sie verdient. Aber so grausam dürfen Sie mich nicht behandeln.“

„Das wird sich finden. Einstweilen sei dies Ihre Strafe: Lesen Sie die Briefe, die Sie mit getern gebracht haben, und hier

Best eingeführte
Façons u. Qualitäten!

Erstlings-Wäsche

ausserordentlich billig!

Gestrickte Jäckchen	Barchoot-Jäckchen
Handchen	Wickelweber
Barchoot-Einlagen	Gumm-Einlagen
Winieln, weiss u. bunl	Windel-Höschchen
Steckklissen	Steckklissen-Inletts
Bett-Bezüge	Bett-Inletts
Wickelbänder	Nabelbinden
Armbändchen	Lätzchen
Kinder-Käppchen	Photographie - Hemdch.
Tauf-Kleidchen	Tauf-Händchen.

Neu aufgenommen:
Hygienische Unterlagen
Hygienische Wickelbänder
Hygienische Windel-Höschchen
Hygienische Windeln.

Alex Michel,

Halle a. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmeden.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins zu Halle a. S.

Ausschneiden! Höchste Zeit!! Beollen Sie sich! Nicht versäumen! Kaufen Sie Vorrat!

Nur Poststrasse 9, gegenüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal. da bald Schluss!! Nur Poststrasse 9, gegenüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Schluss!!

Großartig dastehende Kaufgelegenheit

zu fabelhaft billigen Preisen!

Nur bis Montag wegen Auflösung Violetta-Parfümerie, Poststr. 9. Nur bis Montag soweit vorhanden

3 Etüd feine Blumenleite (eleg. verpackt) nur 32	1 gr. Bl. Veilchenparfüm nur 75	2 Dofen Spah. Pfeffer-Jahnpaha nur 40	2 Zuben ff. antiseptische Zahncrème nur 59	2 Glasbüchl. weiz. Zahnpaste nur 62
3 Et. Blüthenparfüm-Jettelle nur 40	3 Et. herliche Alibonera Veilchenleite nur 45	3 Etüd elegantge Rataclumen-Jettelle nur 48	3 Et. großart. Sortimentleite nur 55	3 Et. Karboll. Schwefelleite nur 61
3 Etüd großartige Blüthenleite nur 78	3 Etüd herliche Blumenleite nach franz. Art in eleg. Karton nur 80	1 Dofen allerfeinster Karton-Seifen (jeft 1.50 bis 1.75) durchweg nur 95	1 H. sehr guten Bayrum nur 40	1 Doppel. (groß) Franzöf. Aniswein nur 65
1 H. sehr guten Bayrum nur 40	1 Doppel. (groß) Franzöf. Aniswein nur 65	1 H. sehr guten Bayrum nur 40	1 Doppel. (groß) Franzöf. Aniswein nur 65	1 H. sehr guten Bayrum nur 40

Parfümerien.

1 feines Blüthen Parfüm nur 20	1 fl. Extrakt essenz de Parfümerie Continentale (jeft 1.40) nur 60
1 fl. Extrakt essenz de Parfümerie Continentale (jeft 1.40) nur 60	1 fl. Extrakt essenz de Parfümerie Continentale (jeft 1.40) nur 60

Kopfwasser.

1 H. sehr guten Bayrum nur 40	1 H. sehr guten Bayrum nur 40
-------------------------------	-------------------------------

Haarschmuck

5 Dofele Gefäßleite nur 9	2 Zahnbürsten in Etui nur 29	2 Dofele Pompadour-Büder nur 25	3 Kofete Kopfschmüder nur 32
---------------------------	------------------------------	---------------------------------	------------------------------

Total-Ausverkauf der Violetta-Parfümerie, nur Poststrasse 9, schrägüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Von Sonnabend den 3. September empfehle ich

beste belgische

Saug-Fohlen

von 3 bis 6 Monate, sowie belg. Arbeitspferde, tragende Stuten und Stuten mit Fohlen zu soliden Preisen.

Halle a. S., Dorotheenstr. 7 Tel. 1195.

Chr. Körber.

Glas-Firmenschilder

in moderner, wirkungsvoller Ausführung liefern preiswert u. schnell

Alpers & Bohne,

Mittelstr. No. 2. Fernruf 2847.
Glászetterei, Glasscheiterei, Spiegel-Fabrik.

L. Hall. Versch. geg. Ungeziefer.

Joh. Mayer, Göbenstr. 18p. Tel. 8418.
Vertreibung von Ungeziefer unter Garantie. Zahlung nach Erfolg.

Selbstgeerntetes Rübendol, Erbbsen, Musdöfel, täglich frische Komotten, Erdbeerpflanzen

empfehlen die Gärtnerei Knochenmühle, Göbenstr. 24. Tel. 1291.

Geräubt

wurde mir Zeit und Geld durch schlechte Stahlspäne, Fritz Müller's überbrettellose Parkett-Stahlspäne bohren und reinigen am besten.

Hut-Cartons Lager-Kartons Versand-Kartons Gofliche Kartongegenstände Georg Hild, Rabm, Bucherstr. 25. Fernruf. 2894.

Sicherh.- Spiritusplättchen
6.25, 8.50, 10.-, 25.- M.
C. F. Ritter, Weintrauben-Strasse 30.
Wohne Mittelstr. 8. von I. Frau Meideck, Ernstgrau.

Ernst Weinhold,
25 Pf.
in ganzen Ffellen
Kaufstr. 6. u. Markt. Fernr. 1093.

BACHER'S gestricke Knaben-Anzüge

von keinem anderen Fabrikat überhoffen
Leipzigerstr. 12.

H. Riek Nachf.

Or. Wirtsdör. 39. Tel. 984.
Seeben feilch eingetroffen:

Pa. gr. Rotzungen	50
Helig. Angel-Schellf.	35
Helig. Schellfisch ohne Kopf	28
ff. Kablian ohne Kopf	25
ff. Austernfisch	38
ff. Carbonaden	30

Seinfiter Tafelzander, ff. Heilbutt, Springleb. Odertröfle.

Englich frische Ränderwaren, größte Auswahl am Plage.
Herrl. Kieler Schlehbacklinge, 4 Stück 30

Obsthorden u. Obstschränke
empfehlen
C. F. Ritter, Weintrauben-Strasse 30.

Ich biete Ihnen hiermit die Gelegenheit,

meine elektro-galvanische Selbstbehandlungsmethode
WÄHREND ZWEI MONATEN ZU VERSUCHEN.
 ohne mir etwas im voraus zu zahlen oder zu hinterlegen.
 Ich wünsche, dass Sie den Wert meiner Methode kennen und schätzen lernen
 können, bevor Sie zahlen. Ich tue dies noch, um Sie von dem Unterschleife zwischen

DR. SANDEN'S ELEKTRISCHER GÜRTEL „HERKULEX“

mit acht verschiedenen Spezialbinden für Männer bzw. Frauen

und seinen vielen wertlosen Nachahmungen zu überzeugen.

Mein Vorschlag bietet Ihnen volle Sicherheit und ich hoffe, in die angenehme Lage zu kommen, auch Sie baldigst zu meinen geheilten Patienten zählen zu können.

Ich möchte in Ihnen durchaus nicht den Glauben erwecken, dass ich die Elektrizität als Universal-Heilmittel betrachte. Nichts liegt mir ferner als das, aber die Erfahrung beweist, dass sie sich in Fällen von **Nervosität, allgemeiner Schwäche, Magenbeschwerden, Stuhlverstopfung, Blasen-, Nieren- und Leberleiden, Rheumatismus, Kreuz- und Rückenschmerz, Gedächtnisschwäche, Störungen in der Blutcirculation etc.** etc. glänzend bewährt und zwar auch dann, wenn andere Heilmittel schon erfolglos versucht worden sind.

Mein elektrischer Gürtel „**HERKULEX**“, der nichts weniger als ein Geheimmittel, sondern einfach eine galvanische Batterie von ausserst zweckmässiger Form und grösster Dauerhaftigkeit ist, beruhigt die Nerven, sichert einen festen, erquickenden Schlaf und man steigt des Morgens mit neuem Lebensmut auf.

Frauen können ebenso gut wie Männer meine Apparate benutzen und selbst bei Kindern ist eine schädliche Nebenwirkung ausgeschlossen, denn die Stärke des Stromes kann mittels meines Präzisions-Regulators genau reguliert werden.

BROSCHÜRE GRATIS!

An alle, ob leidend oder nicht, sende ich auf Wunsch gratis und franko eine der besten Abhandlungen, die über galvanische Elektrizität als Heilmittel jemals geschrieben worden sind.

KONSULTATIONEN VOLLSTÄNDIG KOSTENLOS.

Schreiben Sie heute noch an:

Dr. R. F. SANDEN, 14, Rue Taitbout, PARIS (Frankreich).



Aufruf an die Bürgerschaft von Halle a. S.

Am Sonntag den 4. September d. Js. begehrt der Kriegerverband für Halle und den Saalkreis die

40. Wiederkehr des Sedantages

in festlicher Weise, womit zugleich die

Ehrung der alten Kriegsveteranen von 1864, 1866 u. 1870/71

verbunden werden soll, u. a. durch einen Festzug durch mehrere Straßen der Stadt. Nach menschlichem Ermessen wird diese Ehrung für viele der noch lebenden alten Veteranen die letzte sein.

Ihnen, die jetzt gebeugt von der Last der Jahre und im grauen Haar, vor 40 Jahren und länger in der Kraft und Blüte ihrer Jugend, treu ihrer Pflicht und ihrem Eide, das Beste, was sie hatten: „Blut und Leben für des Vaterlandes Ehre und Grösse freudig in die Schanze schlugen und durch ihre Hingabe den Bürgern die furchtbaren Opfer, das entsetzliche Weh eines unglücklichen Krieges im eigenen Lande“ erspart haben, ihnen gilt es zu zeigen, dass wir sie zu ehren wissen, ihnen zu danken, danken wir doch auch den treuen Toten, wenn wir die Ueberlebenden ehren. Kommen Sie zahlreich zu ihrem Ehrentage am **4. September** und schmücken Sie — wir bitten herzlich darum! — Ihre Häuser und Straßen, besonders durch welche der Festzug geht, mit Fahnen, damit sie sehen, dass auch die Bürgerschaft unserer lieben Saalestadt gern teilnimmt an der Ehrung der alten Kriegsveteranen!

Der Vorstand des Kriegerverbandes des Saal- und Stadtkreises Halle a. S. v. Riedenua.



An diesem Schild sind die Läden erkennbar

in denen SINGER-Nähmaschinen verkauft werden.

Unser Laden befindet sich vom 1. September ab

Leipzigerstrasse 23.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Filialen in allen grösseren Städten.

Elegante Massanfertigung. Eigene Werkstatt.

Schwarze u. farb. Stiefel und Schuhe.

Kinderstiefel in grosser Auswahl. Naturgemässe Formen.

Hauschuhe vom einfachsten bis elegantesten in allen Preislagen.

Solideste Fabrikate. Gedieg. Ausführung. Stets Eingang neuer Herbstwaren.

M. Reinicke, Marktplatz 20. Gegründet 1892.

Leise gehen Sie auf Wetzell's Gummiabstätzen,

Lederbraun und schwarz.



Überall erhältlich. General-Vertrieb durch Georg Wallbaum, Magdeburg, Jreilweg Nr. 57.



wegen Aufgabe des Artikels von

Ausverkauf

Petroleum - Hängelampen (gutes Fabrikat) zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hermann Schulze, Gr. Steinstr. 21. Telefon 958

Gänseausschlachterei

hat im vollen Umfange begonnen

und offeriert von jetzt ab in stets frischer und bester Qualität:

- 1a. Fottgänse mit grossen Lebern a Pfd. 1.00 M
- 1a. Dresdener Halbformastgänse a Pfd. 0.82 M
- 1a. Oderbrücker Halbformastgänse a Pfd. 0.80 M

ferner ausgeschlachtete Rumpfe, halbe Gänse, Brüste, einzelne Keulen, Kochfleisch, frisch und gepökelt, rohes und ausgelassenes Gänsefett, Brat- und Fülllebern, sowie Gänsekiner zu stets billigsten Tagespreisen

Prompter Versand nach auswärts

Wilhelm Nietsch

Halle a. S. Hoflieferant. Geiststr. 17. Tel. 1152.

Nickel-Glanz-Plättchen

m. 2 Schmirbelbälgen

850, 450, 350, 250

Gaspfättchen 3.—

3.50 M

Spirital-Plättchen 5—10 Dtz. Elektr. Plättchen 10 Dtz. Gardinenspinner, Plättchenrotter, Wassermaschine 25.—, 40.—, 50.— Dtz. N. Wringmaschine mit Unter- u. Metallwalze.

Wäscherollen 36.—, 30.— Dtz. x. Gust. Knecht, Poststr. 4.

Jahres-Plänen, vorzugsweise Jäger ca. 3 Monate M. 1.40, ältere M. 1.70, ca. 4 1/2—5 Monate bald fertig M. 2.15. Runder, nach Belieben nach 2. und 3. Klasse. Briefe inf. unentgeltlich. Offener Brief, Buchgerade u. Katalog gratis. Geschlossen, Telegramm 144.

Möbelfahren mit Verladung werden angenommen. G. Weinholz, Poststr. 5.

Zahnpraxis G. Leo

Prämiert mit höchst. Preisen Leipzigstr. 43, 1.

Zähne v. 2 Mk. an. Plomben v. 2 Mk. an.

Ganze Gebisse von 56 Mk. an. Vorbehandl. kostentl. Rep. sof. Umarbeit. schlecht. Gebisse.

Muskulatur-Gebisse schnellstes leichtes Gewöhnen.

Zähne mit Schutzvorrichtung, kein Herausfallen der Zähne mit den Stützen, u. gebe ich hierfür jede gewünschte Garantie.

Sprechz. 8-7, Sonntags 9-1 Uhr. **Schmerzlos** schonende Behandlung.

Transportable Sparkochherde

für Haushaltungen, Hotels, Rittergüter, Feine Emaille-Herde

in eleganter Nickel-Ausstattung für Gas- oder Kohlen-Feuerung.

W. Heckerl, Gr. Ulrichstr. 57. Am Güterbahnhof 5.



Was Frauen freut? Ein schmales Kleid.

Der Zuschneide-Kursus

hat einen guten Anfang genommen und können noch Damen gut und für wenig Geld in einigen Tagen das Zuschneiden und Anfertigen bei tadellosem Sitz ohne Kopfschmerz erlernen.

Zuschneide-Akademie, Dir.: Lucas.

Seit 1894 im Unterricht mit grossem Erfolg tätig. Kurse in der Kaiser-Wilhelms-Halle, Halle a. S., Neue Promenade, abends 8-9 Uhr in der Kaiser-Wilhelms-Halle, Halle a. S., Neue Promenade.

Photographie Benckert,

Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29. Gegründet 1856.

Preise für Glanzbilder: 12 Blatt 6.— Mark, 12 Blatt 4.— Mark, 12 Blatt 4.25 Mark.

Preise für Mattbilder: 12 Blatt 4.50 Mark, 12 Blatt 3.— Mark, 12 Blatt 3.75 Mark.

Plissé! hoch u. niedrig gewaschen. **Möbeltransporte** jed. Art bei beschränkter Fracht. **W. Heckerl, Gr. Ulrichstr. 57.**